

Der holländische Schiffsverkehr.**Die Proteste der Mannschaften.**

Amsterdam, 21. März. Wie aus Rotterdam berichtet wird, beschlossen die dortigen Seelente, sich nicht anmustern zu lassen, solange die Regierung nicht entsprechende Maßregeln zum Schutze der Schiffe ergriffen hat. Als solche Schutzmaßregeln werden gefordert: Begleitung durch Kriegsschiffe, Vorfahren eines Minensuchers vor jedem ein- und ausfahrenden Schiff und Einhaltung eines Kurzes, der um Schottland herumführt. Heute wird die Leitung der Seemannsvereinigung „Bolkarding“ eine Audienz beim Minister des Innern haben.

Der Dampfer der Batavier-Linie, der gestern abend nach London hätte abgehen sollen, ist nicht ausgefahren. Die Besatzung erklärte, sie würde nur dann fahren, wenn der Dampfer eskortiert würde.